

## 2. Nationale Dorfkerntagung, Sta. Maria Val Müstair – Diskussionsrunde

### Fokus Langfristigkeit – Beispiel Valendas (GR), Referent Walter Marchion

13. Mai 2022, David Spinnler (Zusammenfassung)

In Valendas ist es gelungen, das Gasthaus zum Brunnen wieder in Betrieb zu nehmen und es zusätzlich auch zum Begegnungsort für die einheimische Bevölkerung zu machen. In Valendas gibt es zwei Instrumente zur Förderung der Entwicklung der Ortschaft und damit auch seines Kerns: Die Stiftung Valendas Impuls, sowie den Verein Valendas Impuls. Die Stiftung ist für bauliche Projekte zuständig und der Verein für z.B. Veranstaltungen.

Am Workshop wurde diskutiert, wie man eine langfristige Entwicklung von Projekten in Dorfkernen, bzw. der Dorfkerne selbst aufrechterhalten kann:

- **Analyse des «Alten» bzw. des Bestehenden:** es gilt, eine Ordnung im Bestehenden zu erkennen, und diese dann weiter zu entwickeln. Man kann **vom Alten lernen**.
- Man muss das **Potential im Bestehenden erkennen und dieses auch vermitteln** (der einheimischen Bevölkerung, den Jungen, etc.). Nur so kann man erreichen, dass die Bevölkerung hinter einem Projekt steht.
- **Partizipation in geeigneter / umfassender Form ist sehr wichtig**, damit die Bevölkerung hinter einem Projekt steht.
- Verankerung und eine gute Vertrauensbasis sind entscheidend. **Es braucht eine integrierende Leader-Persönlichkeit**.
- Schwierigkeit: Die Vorstellung des Landlebens > «da baue ich mein Häuschen auf der grünen Wiese» > ist verankert (und nicht: «Ich renoviere ein Haus im Dorfkern»).
- Neu müsste man **sich darauf konzentrieren, das bereits Bestehende weiterzuentwickeln**, statt Neues zu bauen (dazu wird man in peripheren Gebieten mit abnehmender Bevölkerungszahl auch raumplanerisch gezwungen): Dieser Aspekt ist äusserst wichtig, auch um zu erreichen, dass die einheimische «Jugend» nicht wegzieht.
- Eine **entscheidende Frage ist: wer ist der Träger eines Projektes?** Nicht in jedem Fall ist das die Gemeinde (im Bsp. Von Valendas hat die Gemeinde ein Gebäude der Stiftung Valendas Impuls übergeben. Diese hat dann das Gebäude saniert. Das Gebäude spielt nun eine wichtige Rolle im Dorfleben). Auch ein Verein oder eine Stiftung kann Träger für ein Projekt sein und so eine Gemeinde unterstützen.
- Eine Trägerschaft für ein Projekt braucht **ein gutes Netzwerk**.
- Eine **Initiative oder ein Projekt muss relativ schnell Resultate aufzeigen** und diese müssen gut kommuniziert werden.
- Die **Zielführung** muss in jeder Projektphase sehr klar sein.
- **Kommunikation:** Die Projektziele müssen nach Innen (z.B. Bevölkerung) und nach Aussen (z.B. Geldgeber) entsprechend kommuniziert werden.
- Für ein gutes Projekt ist Geld vorhanden!
- Untergangsstimmung kann guter Motor für den Beginn einer neuen langfristigen Initiative sein.
- Ein **gutes Projekt braucht viel Herzblut und Engagement, eine klare Zielsetzung, Leadership und ein gutes Netzwerk**.